

Gesundheitsschutz hat Priorität vor absurdem Koalitionshickhack

Nr. 363.06 / 06.09.06

Zu dem Streit zwischen CDU- und SPD-Landtagsfraktion über den Nichtraucherchutz und den Pressemitteilungen der Abgeordneten Peter Eichstädt (SIB Nr. 163/2006) und Frauke Tengler (Pressemitteilung Nr. 293/06) erklärt die Parlamentarische Geschäftsführerin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Monika Heibold**:

Die Regierungsfractionen konnten sich noch nicht einmal darauf verständigen, das Rauchen zukünftig in allen Kindertagesstätten zu verbieten. Das ist jämmerlich und verantwortungslos.

Man kann sich lebhaft vorstellen, wie CDU und SPD demnächst stolz verkünden, man habe sich darauf geeinigt, dass Aschenbecher in Kindertagesstätten zumindest mit „Benjamin Blümchen“-Motiven verziert werden müssen.

„Politik auf Kinderaughöhe“ wird zwar auch in den Sonntagsreden der Volksparteien gerne bemüht, in der Praxis dann aber schnell wieder vergessen.

Union und Sozialdemokraten sollen gefälligst endlich sicherstellen, dass Gesundheitsschutz zumindest in der Kindertagesstätte Priorität vor absurdem Koalitionshickhack hat. Notfalls muss sich die Gesundheitsministerin einschalten und ein Machtwort sprechen.
